
Königsberg i. Pr.
Hauptpost.

Mein liebes Fräulein Hilda!
Vielen Dank für Ihr liebes Kärtchen. Sehr gefreut habe ich mich, daraus zu ersehen, daß Ihre liebe Frau Mutter sich wohlfühlt. Wir sind jetzt auch alle gesund nur habe ich einige Wochen an Blinddarmentzündung zu Bett gelegen. Nun ist hier auch wieder das Theater eröffnet und gehe ich fast jede Woche einmal dorthin. Der Herbst ist in diesem Jahr hier herrlich. Wir haben noch immer schönes warmes Wetter. Hoffend, daß auch Sie, liebes Frl. Hilda, mir bald einmal wieder schreiben, grüßt Sie u. Ihre Frau Mutter herzlichst Ihre
Else Rëduth.
Viele Grüße von meinen Eltern u. Schwester.

M. R. K. 1908

Rußland.

Fräulein
Hilda Schütz
Riga
Paulucci Str. No 3 W 2

Лидіи Шюцъ